

INHALT

Vorwort		9
I. Einleitung		11
II. Der paulinische Sprachgebrauch		15
	Die Ausdrücke, mit denen Paulus die nichtjüdischen Nicht-	
	christen bezeichnet	15
1. adikos, apistos, anomoi, akrobystia, laoi, barbaros		15
1.1 adikos, apistos		15
1.2 anomoi		16
1.3 akrobystia		17
1.4 laoi		17
1.5 barbaros		18
2. Hellēn		18
2.1 Die Bedeutungen		18
2.2 Der jüdische Sprachgebrauch		19
2.3 Der neutestamentliche Sprachgebrauch		19
3. ethnē		21
3.1 Zur Vorgeschichte des neutestamentlichen Sprachge-		
brauchs		21
3.1.1 Die Bedeutungen		21
3.1.2 Überblick über die semantischen Merkmale		
von ethnē und über die Beurteilung der 'Völker'		
in der LXX und in den jüdischen Schriften aus		
griechisch-römischer Zeit		23
3.2 Das Neue Testament. Überblick über die semantischen		
Merkmale von ethnē und Hinweise zur Übersetzung		27
3.2.1 Vorbemerkungen		27
3.2.2 Evangelien		28
3.2.3 Apostelgeschichte		29
3.2.4 Apokalypse Johannis		30
3.2.5 Kolosser- und Epheserbrief		31
3.2.6 Paulus		33
3.2.7 Zusammenfassung		35
Die wesentlichen Merkmale		35
Zur Übersetzung von ethnē		37
4. Vorläufige Zusammenfassung		38
III. Die 'Heiden' als Teil des Alten Äons		40
1. Ihre Verurteilung mit Topoi der jüdischen 'Heiden-		
polemik'		40

1.1	Der 'heidnische' Kult	40
1.1.1	Bekehrung als Abkehr vom Götzendienst (1Thess 1, 9)	40
1.1.2	Ihr Kult als Erzeugnis menschlicher Torheit und als Machtsphäre der Dämonen (1Kor 8, 4f; 10, 19ff; 12, 2)	41
Exkurs 1:	Der Vorstellungshintergrund des paulinischen Dämonenglaubens	46
1.1.3	Zusammenfassung	51
1.2	Die sittliche Verwahrlosung der 'Heiden'	52
1.2.1	Die 'Heiden' als negative Bezugsgruppe für die Paränese (1Thess 4, 3-6)	52
Exkurs 2:	Der Vorwurf der Unzucht in der jüdischen Tradition	53
1.2.2	Die 'Heiden' als positives Beispiel (1Kor 5, 1)	57
1.2.3	Die Sünder 'dieser Welt' (1Kor 5, 10f)	58
Exkurs 3:	Die Dämonie der Unzucht (1Kor 6, 17f)	59
1.2.4	Zusammenfassung	60
2.	Die differentia specifica zur 'Judenpolemik', überprüft anhand von 1Kor 10, 1-13; Gal 2, 15ff; Gal 4, 3-10, sowie Röm 1, 18-2, 29	61
2.1	Israeliten als negative Bezugsgruppe (1Kor 10, 1-13)	61
2.2	Das Verhalten zum Gesetz als Kriterium für 'Sünder' (Gal 2, 15ff)	62
2.3	Die Gleichsetzung von jüdischer und 'heidnischer' Religion (Gal 4, 3-10)	64
2.4	'Gottlose' und 'Gerechte' (Röm 1, 18-2, 29)	64
Exkurs 4:	Die zunehmend dominierende Aufteilung der Mensch- heit in 'Gerechte' und 'Sünder' und die 'ammē-hā'arēz	64
2.4.1	Vorbemerkungen	68
2.4.2	Röm 1, 18ff: Die Verurteilung der 'Frevler'	73
Exkurs 5:	Zur Frage einer 'natürlichen' Offenbarung bei Paulus	79
2.4.3	Röm 2, 1-16: Die Verurteilung des 'Gerechten'	86
2.4.4	Röm 2, 17-29: Die Destruktion der Vermittler- rolle des Juden und die Zerstörung seines Sonderanspruchs	95
2.4.5	Ergebnis	96

3. Zusammenfassung	97
IV. Die Bedeutung der Völker bzw. Nichtjuden im paulinischen Missionsverständnis	99
1. Der Grund der Mission: Das universale Versöhnungs- handeln Gottes in Christi und die Weltherrschaft Christi	99
2. Der paulinische Apostolat	100
3. Konsequenzen für das Verhalten gegenüber Nicht- christen: Missionarische Zuwendung und Rück- sichtnahme	102
4. Zur Frage des Motivs der Mission aus der Naherwartung (Röm 11, 25ff)	103
5. Die Ziele der Mission	107
5.1 Universale Verherrlichung Gottes (Röm 15, 7-12)	107
5.2 Glaubensgehorsam (Röm 1, 5)	109
5.3 Opfergabe der Völker (Röm 15, 16)	111
6. Zusammenfassung	114
V. Schlußbemerkungen	117
Anmerkungen	121
Zu Kapitel I	121
Zu Kapitel II	123
Zu Kapitel III	135
Zu Kapitel IV	178
Zu Kapitel V	198
Abkürzungen	199
Literaturverzeichnis	201
A. Quellen und deren Übersetzungen	201
B. Hilfsmittel und Sekundärliteratur	204
Register	241